

Der Bildhauer Bert Gerresheim feiert seinen 85. Geburtstag

Von Monika Kaiser-Haas

Der Internationale Karl-Leisner-Kreis gratuliert dem Bildhauer, Zeichner und Lehrer Bert Gerresheim zu seinem 85. Geburtstag und wünscht dem Jubilar viel Glück und Gottes Segen, Gesundheit, viel Erfolg und Schaffenskraft für seine weitere künstlerische Arbeit.

In großer Dankbarkeit erinnert das Präsidium an das Karl-Leisner-Erinnerungsmal in Kleve, das Bert Gerresheim schuf, in Erinnerung an den 70. Jahrestag der heimlichen Priesterweihe von Karl Leisner am 17. Dezember 1944 in der Lagerkapelle des Konzentrationslagers Dachau. Das Bronzemonument steht auf dem Vorplatz der Stifts- und Propsteikirche Sankt Mariä Himmelfahrt Kleve und wurde in Anwesenheit von Bert Gerresheim am 13. Dezember 2014 eingeweiht. Der Bildhauer schuf mit großer Leidenschaft und in Verehrung für Karl Leisner das Denkmal und Mahnmal in weniger als zwei Jahren. Das Denkmal ist eine Bereicherung für die Stadt Kleve, der Heimatstadt des Seligen.

Die Zusammenarbeit mit Bert Gerresheim bleibt unvergesslich und war gekennzeichnet von großer Bescheidenheit, menschlicher Zuneigung und der tiefen Überzeugung den Seligen plastisch darzustellen: „Karl Leisner hätte auch ein Memorial verdient 20.10.93.“

Bei meinem ersten Besuch in seiner Werkstatt verabschiedete er mich mit den unvergesslichen Worten, es gab bis dahin nur die Idee eines Denkmals: „Wir fangen an.“

Seine Liebe zum Detail, seine Zeichnungen in Skizzenböcken und in der Biografie von Karl Leisner, der detaillierte erste Entwurf mit einer „Werkstattnotiz“, sein Bestreben Wichtiges darzustellen, zeichnen ihn aus. Bert Gerresheim ist ein Mann der Tat. Mit seinem weiten geschulten Blick schaut er seit 1935 auf das Leben. Er kann viele Geschichten erzählen.

Herzliche Einladung zur Sonderausstellung des Bildhauers

An seinem 85. Geburtstag, dem 8. Oktober 2020 um 19 Uhr, ehrte das Stadtmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf den Bildhauer Bert Gerresheim mit der Eröffnung einer umfangreichen Ausstellung von 1950 bis 2020 mit „**Bert Gerresheim. Geschichten**“. Sie ist bis zum 3. Januar 2021 zu sehen. In Corona-Zeiten fand die Ausstellungseröffnung online statt.

Der bekannte Düsseldorfer Bildhauer begrüßte die anwesenden Gäste und dankte der Direktorin des Museums Dr. Susanne Anna für das große Geschenk,

„... dass ich wieder einmal in diesem Hause, im Stadtmuseum Düsseldorf, mit Arbeiten eine Weile zuhause sein darf.“

Frau Dr. Susanne Anna wünschte Bert Gerresheim Gesundheit. Im Namen aller Künstler gratulierte Michael Kortländer dem Jubilar. Er wünschte Bert Gerresheim nach dem Erhalt des ‚Kunstpreis der Künstler‘ der Landeshauptstadt Düsseldorf, den er 1977 verliehen bekam, einen weiteren Preis für sein Bildhauerwerk. Ekkehard Kranz sprach als Vorsitzender des ‚Freundeskreises Stadtmuseum‘ und der großen Fangemeinde des Künstlers und wünschte ihm weiter großartige Erfolge.

Prof. h.c. Karl-Heinz Schmäke und Bert Gerresheim verbindet eine 50-jährige Freundschaft. In seiner Ansprache würdigte der Senior der Düsseldorfer Kunstgießerei die Menschlichkeit, Dynamik und unbändige Schaffenskraft des Bildhauers. Wie viele andere Werke des Künstlers, so wurde auch das Karl-Leisner-Erinnerungsmal in der Gießerei Schmäke gegossen.